

Wieland- Gymnasium	Curriculum für das Fach Geschichte	Wochenstunden: 2	Klasse 7	Blatt 0 Stand: 10.03.2017
-----------------------	---	-------------------------	-----------------	-------------------------------------

Überblick und Grundlagen zum Fach Geschichte – Klasse 7

Übergeordnete Kompetenzbeschreibungen

3.2.1 Europa im Mittelalter – Leben in der Agrargesellschaft und Begegnungen mit dem Fremden

Die Schülerinnen und Schüler können die Lebenswelten des europäischen Mittelalters analysieren und Formen des Kulturkontaktes beschreiben und bewerten.

3.2.2 Wende zur Neuzeit – neue Welten, neue Horizonte, neue Gewalt

Die Schülerinnen und Schüler können die Umbrüche an der Wende zur Neuzeit analysieren und ihre Auswirkungen auf Europa und die Welt bewerten.

3.2.3 Die Französische Revolution – Bürgertum, Vernunft, Freiheit

Die Schülerinnen und Schüler können Ursachen und Ergebnisse der Französischen Revolution analysieren und ihre weltgeschichtliche Bedeutung erklären und bewerten.

Orientierung in der Zeit

Die Schülerinnen und Schüler können den historischen Zeitraum, der in der Klasse 7 Gegenstand des Geschichtsunterrichts ist, anhand folgender Daten charakterisieren:

6. Jh. – 15. Jh.:	Europäisches Mittelalter
Ab 15. Jh.:	Europäische Neuzeit: Renaissance, überseeische Expansion Europas
1517:	Reformation
1789:	Französische Revolution

Wieland- Gymnasium	Curriculum für das Fach Geschichte	Wochenstunden: 2	Klasse 7	Blatt 1 Stand: 10.03.2017
-----------------------	---	-------------------------	-----------------	-------------------------------------

Stufenspezifische Hinweise zu Klasse 7/8

Mit zunehmendem Alter spielt die Auseinandersetzung mit Fragen der Identität eine wichtigere Rolle. Die Schülerinnen und Schüler stellen verstärkt die Frage nach der richtigen Ordnung, nach dem richtigen Handeln. Sie entwickeln ein kritisches Bewusstsein, hinterfragen die Legitimität der gesetzten Ordnung, hinterfragen mitunter auch den Nutzen des Geschichtsunterrichts. Auch diese Impulse, die natürlich nicht auf diese Altersstufe beschränkt sind, können auf vielfältige Weise im Geschichtsunterricht produktiv aufgenommen werden.

Zu Beginn der **Klasse 7** können die Schülerinnen und Schüler über die Lebenswelten von Dorf, Burg, Kloster und Stadt in gewohnter Weise einen kindgerechten Zugang zum Mittelalter finden und die gelernten Begriffe und Strukturen aus Klasse 6 anwenden. Auch der asiatische Raum und die islamische Welt tauchen wieder auf. Die Frage der Identität stellt sich beim Welt- und Menschenbild der Frühen Neuzeit oder bei der Aufklärung. Fragen der Gerechtigkeit und der legitimen staatlichen und gesellschaftlichen Ordnung sind beispielsweise zentrale Aspekte der Expansion Europas nach Übersee, der Französischen oder der Amerikanischen Revolution.

Bei der Beschäftigung mit dem „langen“ 19. Jahrhundert und der Zwischenkriegszeit ab **Klasse 8** erfahren die Schülerinnen und Schüler in europäischer Perspektive von wesentlichen Grundlagen der modernen Welt und können sich mit deren auch heute noch virulenten Grundproblemen auseinandersetzen. Damit verbindet sich auch zusehends mehr die Bereitschaft, historische Sachverhalte eigenständig zu beurteilen und die eigene Position in der Diskussion mit den Mitschülerinnen und Mitschülern sowie der Lehrkraft zu messen und zu behaupten.

Die Schülerinnen und Schüler erwerben in den Klassen 7/8 erweiterte Kenntnisse und üben Abstraktion sowie kritische Urteilsbildung ein. Allerdings enthalten die Standards auch komplexe und sperrige Inhalte (zum Beispiel Revolution, Verfassung, Soziale Frage, Ideologie). Hier ist es die Aufgabe der Lehrerinnen und Lehrer, die Inhalte einerseits didaktisch auf wesentliche Problemfragen zuzuspitzen, andererseits aber auch so zu gestalten, dass sie für die Schülerinnen und Schüler vorstellbar und erfahrbar sind. Personifizierende Zugänge, Erfahrungsberichte, alltagsgeschichtliche Verortungen, perspektivische Rollenübernahmen bieten die Möglichkeit, den Lernzugang altersgemäß zu gestalten.

Wieland- Gymnasium	Curriculum für das Fach Geschichte	Wochenstunden: 2	Klasse 7	Blatt 2 Stand: 10.03.2017
-----------------------	---	-------------------------	-----------------	-------------------------------------

Thema / Inhalte <i>Inhaltsbezogene Kompetenzen</i>	Fachkompetenzen <i>Prozessbezogene Kompetenzen</i>	Übergeordnete Kompetenzen <i>Verankerung Schulprofil (WG)</i> <i>Verankerung Leitperspektiven (LP)</i>	Std. <i>(ca.)</i>
<p>Europa im Mittelalter – Leben in der Agrargesellschaft und Begegnungen mit dem Fremden</p> <p>Die SuS können die Lebenswelten des europäischen Mittelalters analysieren und Formen des Kulturkontaktes beschreiben und bewerten.</p>			22
<p>1. Agrargesellschaft; Dorf; Burg: Rittertum; Kirche: z.B. Frömmigkeit, Klosterschule, Kloster</p> <p>Die SuS können gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Aspekte mittelalterlicher Lebenswelt analysieren und bewerten.</p>	<p>☞ <i>Ägypten - Wirtschaft: Arbeitsteilung (I 3.1.2.1)</i></p>	<p>LP (PG): Wahrnehmung und Empfindung</p>	
<p>2. Stand: Klerus, Adel, Bauern; Grundherrschaft; Treueid, Lehen; Königtum</p> <p>Die SuS können Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter, insbesondere personale Bindungsverhältnisse, beschreiben und bewerten.</p>	<p>☞ <i>Ägypten - Gesellschaft: Hierarchie (I 3.1.2.2)</i> ☞ <i>Griechisch - römische Antike - Herrschaft: Kaisertum (I 3.1.3.4)</i></p>	<p>LP (BTV): Minderheitenschutz LP (BO): Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt</p>	
<p>3. „Stadtluft macht frei“: Bürger; Markt, Zunft; Selbstverwaltung; Rat; Juden: Schutzprivileg</p> <p>Die SuS können die Lebenswelt der mittelalterlichen Stadt analysieren, mit der Gegenwart vergleichen und bewerten.</p>	<p><i>Sachkompetenz:</i> 2.5.7 Die SuS können historische Sachverhalte strukturiert erschließen und wiedergeben. Sie können regionalgeschichtliche Beispiele in übergeordnete historische Zusammenhänge einordnen.</p>	<p><i>WG: Bildungspartnerschaft Museum Projekt: „Biberach im Mittelalter“ (2-stündig oder 4-stündig)</i></p>	

<p>4. Fenster zur Welt: Seidenstraße: Seide, Pest; Imperium: Mongolensturm / pax mongolica</p> <p>Die SuS können die mittelalterlichen Handelsbeziehungen zwischen Europa und Asien beschreiben sowie das mongolische Reich als Imperium charakterisieren.</p> <p>5. Fenster zur Welt: Kreuzzug, „Heiliger Krieg“</p> <p>Die SuS können die Bedeutung Jerusalems für Juden, Christen und Muslime beschreiben sowie Ursachen und Folgen der Kreuzzüge analysieren und bewerten.</p>	<p>☞ <i>Griechisch - römische Antike - Vernetzung: Imperium (I 3.1.3.3)</i></p> <p><i>Reflexionskompetenz:</i> 2.3.5 Die SuS können Deutungen aus verschiedenen Perspektiven erkennen, vergleichen und beurteilen (Dekonstruktion, Multiperspektivität, Kontroversität, Zeit- und Standortgebundenheit).</p>	<p>LP (BTV): Formen interkulturellen und interreligiösen Dialogs</p>	
<p>Wende zur Neuzeit – neue Welten, neue Horizonte, neue Gewalt</p> <p>Die SuS können die Umbrüche an der Wende zur Neuzeit analysieren und ihre Auswirkungen auf Europa und die Welt bewerten.</p>			20
<p>1. Renaissance: Individuum, kopernikanische Wende, Neue Wissenschaft: Naturbeobachtung, Buchdruck, Bankwesen, Fernhandel</p> <p>Die SuS können den Epochenwechsel vom Mittelalter zur Neuzeit charakterisieren und seine Erscheinungsformen im Alltag der Menschen erläutern.</p>	<p>☞ <i>Von der Spätantike ins europäische Mittelalter - Religion: Christentum (I 3.1.4.1)</i> ☞ <i>Europa im Mittelalter - Wirtschaft: Agrargesellschaft (I 3.2.1.1)</i></p> <p><i>Reflexionskompetenz:</i> 2.3.9 Die SuS können die Rolle von Medien in historischen Prozessen und für das Geschichtsbewusstsein kritisch analysieren.</p>	<p>LP (MB): Information und Wissen LP (BO): Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt</p>	

<p>2. Fenster zur Welt: Osmanisches Reich: Kulturtransfer / Kulturkonflikt; Seeweg nach Indien</p> <p>Die SuS können die Expansion des Osmanischen Reichs und ihre Folgen für das frühneuzeitliche Europa beschreiben.</p> <p>3. Fenster zur Welt: Kolonialisierung, z.B. Aztekenreich, Inkareich, Mayareich; Dreieckshandel, Luxuswaren</p> <p>Die SuS können die Expansion Europas nach Amerika und Asien analysieren und ihre Folgen für die „Neue“ und die „Alte“ Welt bewerten.</p> <p>4. Reformation, Bauernkrieg, Reich: Territorialstaat, Konfessionalisierung; pax universalis</p> <p>Die SuS können die Reformation als Umbruch charakterisieren und ihre politischen Folgen erklären.</p>	<p>☞ <i>Europa im Mittelalter - Vernetzung: Seidenstraße (I 3.2.1.4)</i></p> <p>☞ <i>Europa im Mittelalter - Vernetzung: Seidenstraße (I 3.2.1.4)</i></p> <p><i>Orientierungskompetenz:</i> 2.4.1 Die Schüler können die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten.</p>	<p>LP (VB): Qualität der Konsumgüter</p> <p>LP (BTV): Formen interkulturellen und interreligiösen Dialogs LP (VB) Alltagskonsum</p> <p>☞ REV / RRK</p>	
---	--	--	--

Wieland-Gymnasium	Curriculum für das Fach Geschichte	Wochenstunden: 2	Klasse 7	Blatt 5 Stand: 10.03.2017	
<p>Die Französische Revolution – Bürgertum, Vernunft, Freiheit</p> <p>Die SuS können Ursachen und Ergebnisse der Französischen Revolution analysieren und ihre weltgeschichtliche Bedeutung erklären und bewerten.</p>				18	
<p>1. Sonnenkönig, Ständegesellschaft, Aufklärung: z.B. Lesegesellschaft, Bildungsreise</p> <p>Die SuS können politische und gesellschaftliche Ursachen der Französischen Revolution erklären.</p> <p>2. Revolution: Menschen- und Bürgerrechte, Verfassung; Wahlrecht: Zensuswahlrecht / allgemeines Wahlrecht; konstitutionelle Monarchie, Republik</p> <p>Die SuS können den Sturz des Ancien Régime durch die Französische Revolution als Umbruch charakterisieren.</p> <p>3. Freiheit, Gleichheit, Nation, Schreckensherrschaft</p> <p>Die SuS können die Bedeutung der Französischen Revolution für die Gegenwart erläutern und bewerten.</p> <p>4. Fenster zur Welt: Revolution: amerikanische Unabhängigkeitserklärung; Ideentransfer: Menschen- und Bürgerrechte</p> <p>Die SuS können die Amerikanische Revolution charakterisieren und ihre Einflüsse auf die Französische Revolution erläutern.</p>		<p>☞ <i>Europa im Mittelalter - Herrschaft: Königtum; Gesellschaft: Klerus, Adel, Bauern (I 3.2.1.2)</i></p> <p><i>Sachkompetenz:</i> 2.5.2 Die SuS können Zäsuren und Kontinuitäten benennen und in ihrer Bedeutung beurteilen.</p> <p>☞ <i>Europa im Mittelalter - Herrschaft: Selbstverwaltung (I 3.2.1.3)</i></p> <p><i>Orientierungskompetenz:</i> 2.4.5 Die Schüler können die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern.</p>		<p>☞ GK: Grundrechte, Mitwirkung in der Schule, politischer Willensbildungsprozess in Deutschland</p> <p>LP (BNE): Demokratiefähigkeit LP (BTV): Wertorientiertes Handeln</p>	